

Nachhaltige Standortentwicklung und Arbeitsorte im Wandel



Daniel Pfaller, Südwestpark Management GmbH

Fotos: Südwestpark Management GmbH

Im Gespräch mit Geschäftsführer Daniel Pfaller, Südwestpark Management GmbH Nürnberg

Die Digitalisierung schafft einen noch nie dagewesenen Freiraum bei der Gestaltung der Arbeitswelt. Digitale Vernetzung und Mobilität können schnellere und bessere Ergebnisse erzielen. Auch auf die Kreativität und die Innovationskraft hat die Gestaltung des Arbeitsalltags einen entsprechenden Einfluss. Daniel Pfaller, Geschäftsführer Südwestpark Management GmbH, sprach mit uns über die Arbeitswelt der Zukunft.

WHOW: Das innovative Standortkonzept des Südwestparks Nürnberg überzeugt. Wie sehen Sie die aktuelle Situation?

Daniel Pfaller: Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus und welche Rollen übernimmt das Büro in zunehmend digitalisierten und flexiblen Arbeitswelten – das sind die Fragen unserer Zeit. Die Corona Pandemie beschleunigt aktuelle Entwicklungen wie New Work, mobiles Arbeiten und wirft bei Unternehmen Fragen auf, wie unsere Arbeitswelt

in Zukunft gestaltet sein wird. Hier im Südwestpark versuchen wir Lösungen schon für Morgen zu finden – mit Empathie, Kreativität und im engen Austausch suchen wir optimale Wege für den gemeinsamen Erfolg.

WHOW: Die Stichworte sind Zukunftsorientierung und New Work...

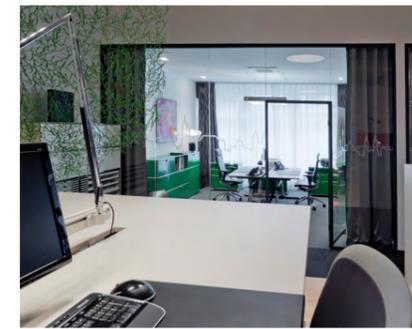
Daniel Pfaller: Unternehmen müssen sich sehr schnell auf veränderte Flächenbedarfe und Nutzungskonzepte einzustellen. So benötigen zum Beispiel Arbeitsplätze aufgrund von Abstandsvorgaben mehr Raum und der Mix aus Homeoffice und Präsenz verlangt nach neuen flexiblen Lösungen. Gerade jetzt zeigt sich der Südwestpark in Nürnberg mit seinen individuellen und flexiblen Bürolösungen bestens aufgestellt für die aktuellen und vor allem künftigen Anforderungen der Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Büros und deren Standorte müssen heute so attraktiv sein, dass wir gerne dort arbeiten und dass Fachkräfte ein mo-

dernes und inspirierendes Umfeld vorfinden. Der gemeinschaftliche Arbeitsplatz, die Kommunikation und Interaktion mit Kollegen bleibt die Keimzelle für Innovationen. Ich bin sicher, dass das Büro auch weiterhin der prägende Ort für die Unternehmenskultur sein wird. Jedoch werden zukunftsfähige moderne Büros anders aussehen als bisher. Designorientierung, großzügig gestaltete Kollaborationsflächen, individuelle Rückzugsbereiche für konzentriertes Arbeiten, ergonomische flexible Möblierung und optimale digitaler Vernetzung sind für die zukunftsorientierte Gestaltung eines New Work Arbeitsumfeldes wichtig. Dienstleistungen und Serviceangebote wie Kinderbetreuung, Einkaufsmöglichkeiten, Gastro oder Fitness bietet ein solcher Standort als „kleine Stadt in der Stadt“.



WHOW: Zum Thema Nachhaltigkeit – wie ist die Nachhaltigkeit in Ihrer Philosophie verankert?

Daniel Pfaller: Ein wichtiger Bereich ist die Erreichbarkeit des Standortes. Nur eine Minute ist die Autobahn entfernt, im Südwestpark stehen 4000 Parkplätze zur Verfügung und für die S-Bahn gibt es sogar einen eigenen Haltepunkt – nur 6 Minuten vom Nürnberger Hauptbahnhof entfernt. Diese optimale Erreichbarkeit ist bis heute ein Alleinstellungsmerkmal des Südwestparks. Davon profitieren die Besucher und Mitarbeiter hier jeden Tag. Mit der kostenfreien Fahrradgarage „Fahrradpark“ stehen den immer mehr werdenden Fahrrad-Pendlern weitere 100 überdachte Stellplätze sowie Spinds, Duschen und E-Bike-Ladestationen zur Verfügung. Auch Elektroautos können im Park an 40 Ladestationen Strom „zapfen“, der noch dazu aus der eigenen Photovoltaik-Anlage kommt. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind fest in der Philosophie unseres Standorts verankert. Wir erzeugen z.B. mit unseren vier PV-Anlagen im Südwestpark CO₂-neutralen, grünen Strom mit einer Gesamtleistung von 800kWp, weitere Anlagen sind geplant. Und dank einer digitalisierten Gebäudeleittechnik und der konsequenten Instandhaltung auf Neubauniveau durch unsere eigenen Teams können wir die Betriebskosten der Gebäude niedrig halten. Das sorgt für einen geringeren CO₂-Fußabdruck der Gebäude, der für immer mehr Unternehmen wichtig bei der Standortentscheidung ist. Der Südwestpark auf seinem 14 ha parkartigen Areal mit Grünanlagen und Baumbestand bietet viel Raum, um „durchzuatmen“.



WHOW: Gibt es noch einen weiteren Aspekt im Angebot der Südwestpark Management GmbH, auf den Sie besonders stolz sind?

Daniel Pfaller: Wir sind mit unserem Management vor Ort und betreuen unsere Mietpartner ganzheitlich: von der Planung innovativer Gebäude- und Bürostrukturen durch die Spezialisten unseres eigenen Planungsbüros über die Instandhaltung der Gebäude und Anlagen durch unsere Facility-Management-Teams mit eigener Gärtnerei und Haustechnik bis zur Bereitstellung wichtiger Infrastruktur und Technik. So können wir Interessenten und zukünftige Partner schon bei der Planung unterstützen, ihnen viele Wege abnehmen und ein maßgeschneidertes Angebot für sie erstellen. Alle unsere Mietpartner können wir so auch über viele Jahre bei ihrer unternehmerischen Entwicklung unterstützen und unser Angebot ganz flexibel an ihre Bedürfnisse anpassen.

WHOW: Lieber Herr Pfaller, vielen Dank für das interessante Gespräch.

Weitere Informationen unter www.suedwestpark.de

